

RS OGH 1973/7/20 13Os21/73, 15Os82/88, 15Os45/92 (15Os46/92)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.07.1973

Norm

StPO §321 A

StPO §323

StPO §345 Abs1 Z8

Rechtssatz

Wenn Umstände, die, weil sie den konkreten Fall betreffen, streng genommen nicht in die Rechtsbelehrung, sondern in die im Anschluß daran mit dem Vorsitzenden abzuhandelnde Besprechung gehören, in die Rechtsbelehrung aufgenommen werden, dann ist die Rechtsbelehrung derart anschaulich zu gestalten, daß den Geschworenen eine umfassende rechtliche Beurteilung des in die Belehrung aufgenommenen Sachverhaltes möglich ist. Diesbezügliche Mängel der Rechtsbelehrung begründen, soweit sie einer Unrichtigkeit gleichkommen, den Nichtigkeitsgrund des § 345 Abs 1 Z 8 StPO.

Entscheidungstexte

- 13 Os 21/73

Entscheidungstext OGH 20.07.1973 13 Os 21/73

Veröff: SS 44/19 = EvBI 1974/46 S 103 = JBI 1974, 106 (zustimmend Liebscher)

- 15 Os 82/88

Entscheidungstext OGH 30.08.1988 15 Os 82/88

Vgl auch

- 15 Os 45/92

Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 45/92

Vgl auch; nur: Umstände, die, weil sie den konkreten Fall betreffen, streng genommen nicht in die Rechtsbelehrung, sondern in die im Anschluß daran mit dem Vorsitzenden abzuhandelnde Besprechung gehören.
(T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0100781

Dokumentnummer

JJR_19730720_OGH0002_0130OS00021_7300000_003

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at